

TECHNISCHES MERKBLATT



MASSIVHOLZDIELEN AUF FUSSBODENHEIZUNG

Bereits in der Planungsphase muss unter anderem auch der Wärmedurchlasswiderstand mit dem Fußbodenheizungsbauer abgestimmt werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Einsatz einer Fußbodenheizung je nach Einhaltung der Luftfeuchtigkeit zu einer stärkeren (über das normale Maß hinausgehende) Fugenbildung und zu einem Verzug der Dielen führen kann.

Damit es zu keinem Wärmestau kommt, dürfen auf die Holzoberfläche keine Teppiche gelegt werden.

Die Vorschriften für eine Verlegung von Osmo Massivholzdielen auf Fußbodenheizung sehen vor:

- > Für die Verlegung von Osmo Massivholzdielen auf Fußbodenheizung wird ausschließlich die vollflächige Verklebung freigegeben, damit zwischen Estrich mit Fußbodenheizung und Dielen keine Luftschichten entstehen, die zusätzlich erwärmt werden müssten.
- > Nur von Osmo freigegebene Holzarten, Sortierungen und Dimensionen dürfen verwendet werden.
- > Auf ein für Einsatzzweck geeignetes und freigegebenes Klebstoffsystem ist zu achten.
- > Die Osmo Freigabe für die Verlegung von Massivholzdielen auf Fußbodenheizung gilt nur für Warmwasser-Fußbodenheizungen, bei denen sich die Heizschlangen unterhalb des Estrichs befinden. Alternative Warmwasser-Fußbodenheizungen mit nachträglich in den Estrich eingefrästen Heizschlangen oder Trockenestrichaufbauten mit Heizschlangen etc. bedürfen immer einer gesonderten Betrachtung. Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Fachhändler. Elektrische Heizsysteme sind grundsätzlich ausgeschlossen.
- > Das Raumklima sollte während und nach der Verlegung 18–22 °C und eine relative Raumluftfeuchte von ca. 50–65 % aufweisen. Es sind entsprechende Maßnahmen zur Einhaltung des Raumklimas, vor allem in der Heizperiode, ggf. unter Zuhilfenahme eines geeigneten Raumluftbefeuchters vorzunehmen.
- > Der Estrich muss vor Verlegung nach DIN 18356 auf eine normgerechte Beschaffenheit und seine Restfeuchte geprüft werden. Die max. zulässige Estrichrestfeuchte muss geprüft werden. Neue Estriche mit Fußbodenheizung sind vor der Verlegung der Massivholzdielen entsprechend der Norm belegreif zu heizen. Über dieses Aufheizen ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Heizungsbauer zu unterschreiben ist. Ohne dieses Protokoll kann kein Bodenleger eine fachgerechte Verlegung vornehmen. Weitere Informationen hierzu sowie das Aufheizprotokoll erhalten Sie bei Ihrem Heizungsbauer.
- > Max. Temperatur auf Fußbodenoberfläche 26 °C.
- > Max. Holzfeuchte der Massivholzdielen 9–10 % (+/-2 %).
- > Alle Materialien (Holz + Kleber) zusammen sollten einen maximalen Wärmedurchgangswiderstand von 0,15 m² K/W nicht überschreiten.
- > Die üblichen Regeln des Fachs sind immer einzuhalten.